

Tipps für Eltern: Der richtige Umgang mit dem Handy

1) Das Handy in der Familie zum Thema machen

- Die große Bedeutung der Handys im Alltag der Kinder anerkennen, sich für die Handynutzung interessieren und den Kindern eine Expertenrolle zugestehen.
- Sich Inhalte wie Fotos oder Videos zeigen lassen und darüber sprechen, das Handy nicht heimlich kontrollieren.
- Regeln für die Handynutzung vereinbaren. Was passiert, wenn der vereinbarte Höchstbetrag für die Handyrechnung überschritten wird? Wann bleibt das Handy ausgeschaltet? Was darf das Kind mit dem Handy machen (Internet, Videos etc.)?
- Vorbild bei der eigenen Handynutzung sein.

2) Kostenfallen aufzeigen

- Mit dem Kind besprechen, wie viel Telefonieren, Internet am Handy, Telefonieren im Ausland etc. kostet.
- Mehrwertdienste-Sperre nutzen. Diese kann kostenlos beim Anbieter beantragt werden.

3) Gewalt- und Pornovideos ansprechen

- Die eigenen Einstellungen zu diesen problematischen Inhalten thematisieren.
- Auf gesetzliche Rahmenbedingungen hinweisen: Besitz und Weitergabe von Gewalt- und Pornovideos können nach dem Jugendschutzgesetz verboten sein.

4) Opfer von Belästigungen unterstützen (Beispiele: Drohanrufe, Stalking, Veröffentlichung von Handyfotos etc.)

- Dem Kind gegenüber betonen, dass man bei Problemen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Nicht mit Handyverbot drohen.
- Im Fall des Falles die Lage ernst nehmen und sich an zuständige Personen wenden, die helfen können (andere Eltern, Schule, Familienberatung, Polizei etc.).
- Bewusstsein schaffen, dass ein freizügiger Umgang mit persönlichen Daten (z.B. Telefonnummer, Fotos) zu Belästigungen führen kann.

5) Handydiebstahl vermeiden

- Dem Kind klar machen, dass das Handy ein Wertgegenstand ist. Daher: nicht in Außentaschen tragen oder unbeaufsichtigt herumliegen lassen.
- Bei Diebstahl oder Verlust: Handy sofort beim Netzbetreiber sperren lassen (Kundenkennwort auswendig merken).